



Landkreis Dahme-Spreewald
Ordnungsamt / Pfd LDS
Beethovenweg 14
15907 Lübben

**Projektantrag im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie
im Landkreis Dahme-Spreewald**

Vorab per Mail an
lap.lds@dahme-spreewald.de und bea@sjr-kw.de

Zuwendung

- aus dem Aktions- / Initiativefonds
- aus dem Jugendfonds
- für die externe KuF
- für Öffentlichkeitsarbeit

Trägerschaft des Projekts

Name:	Schulförderverein Teupitz – Schwerin e.V.
Tätigkeitsfeld:	Schul(förder)vereine <input type="button" value="v"/>
Rechtsform:	eingetragener Verein
Straße, Hausnr.:	Lindenstraße 4
PLZ, Ort:	15755 Teupitz
www:	http://www.grundschule-teupitz.de

Ansprechperson

Name:	Josephine Seiger
Telefon:	0175 4819 136
Email:	josephine.seiger@amt-schenkenlaendchen.de

Unterschriftsberechtigte Person

Name:	Claudia Görigk
Funktion:	erste Vorsitzende

Bankverbindung

Kontoführende Person:	SFV e.V. Teupitz-Schwerin
IBAN:	DE65 1605 0000 3674 0221 16
Bank:	WELADED1PMB



Projektname

"Mein Schenkenländchen! - Digitale Geschichte(n) aus der Region"

Projektzeitraum

inkl. Vor- und Nachbereitung

ab 7. März bis 13. Mai

Themenfeld der Maßnahme

Ländlicher Raum

Art der Maßnahme

maximal drei Nennungen zur Beschreibung

- pädagogisches Angebot
- Angebot im Bereich Kultur
- Angebot im Bereich Sport
- Angebot im Bereich (neue) Medien
- Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion
- Fortbildung/Schulung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeits- und Weiterbildungskontext
- Aktionstag
- soziokulturelle Veranstaltung
- Freizeitbereich
- Koordinierungs- und Fachstelle

Sonstiges: Kinder- und Jugendbeteiligung

Projektorte

Beschreibung und PLZ, Orte

Wohnorte der Schüler und Schülerinnen der Grundschule Teupitz --> Teupitz und Schwerin sowie umliegende Dörfer

Zielgruppe

Mehrfachnennungen sind möglich

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- Ehren-, Neben- und Hauptamtliche in Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten
- Multiplikator*Innen

Kurzbeschreibung

Ziele, Inhalte, Konzept usw.
(Maximal 500 Zeichen)

Die Schüler* innen der Grundschule Teupitz empfinden ihre Wohnorte wenig kindergerecht und kinderfreundlich. Daher haben sie viele Ideen, um dies zu ändern. Bisher kam es zu keinem Austausch mit Kommunalpolitiker*innen. Ziel des Filmprojekts: Ideenvortellung der Kinder und Sensibilisierung der Erwachsenen für diese Themen. Zum Abschluss der Projektwoche ist eine Filmvorführung sowie ein erster Austausch mit den Kommunalpolitiker*innen geplant.

Projektziele nach SMART

Siehe Merkblatt

Spezifisch

Das Projekt dient den Schülern und Schülerinnen der Grundschule Teupitz im Zuge des §18a BrgKVerf ihre Ideen und Sicht darzustellen. Weiterhin soll die Filmvorführung am Ende als eine Auftaktsveranstaltung dienen, in der Kinder und deren Kommunalpolitiker*innen in einen ersten Austausch kommen. Dabei zielen wir auf die Förderung von Partizipation und Mitbestimmung ab.

Messbar

Es können 8-10 Schüler und Schülerinnen am Filmprojekt teilnehmen. Es soll ein Film entstehen, der den Kommunalpolitiker*innen die Position der Kinder verdeutlicht. Ziel ist es, durch Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche aus anderen Gemeinden zu ähnlichen Veranstaltungen zu motivieren. Zur Filmvorführung am Ende werden weitere interessierte Kinder und Jugendliche

Attraktiv

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Teupitz sind sehr engagiert und haben sich bereits viele Gedanken über ihr Wohnorte gemacht. Dies wurde unter anderem bei den Jugendkonferenzen im Amt Schenkenländchen deutlich. Wir wählten das Medium "Film" aus, da es dieser Altersgruppe die Darstellung ihrer Sicht vereinfacht, da sie noch nicht die Kommunikationsstrategien haben

Realisierbar

Für das Projekt ist sind 5 Tage geplant und soll im Nachmittagsbereich stattfinden. Die Kinder werden unterstützt mehrere Filme zu produzieren, in denen sie ihre Themen und/oder Ideen sichtbar machen können. Und diesen dann den Kommunalpolitiker*innen vorführen können.

Terminiert

Die genaue Planung der Projektwoche soll vom 25. bis 29. April 2022 in der Grundschule Teupitz stattfinden. Detailliertere Informationen können Sie dem Anhang entnehmen.



Kooperationspartnerschaften

Kooperationspartner sind: Grundschule Teupitz,
Sozialarbeiterinnen Amt Schenkenländchen, Sabine Felber

Zielsetzung hinsichtlich Vielfalt

Wie wird sichergestellt, dass alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Religion teilnehmen können?

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Fachkräften, die das Projekt begleiten, ist das Projekt auf 8-10 Teilnehmende im Alter von 10-12 Jahren begrenzt. Dabei spielt das Geschlecht oder die Herkunft keine Rolle.

Anzahl der Teilnehmenden

Projektteilnehmende und -durchführende

14

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen sind geplant, um das Projekt bekannt zu machen? (Flyer, Homepage, Presse u.ä.) Bitte Merkblatt beachten.

Für die Eltern der 5. und 6. Klasse gibt es entsprechende Elternbriefe. Zur Filmvorführung am Ende des Projektes sind auch weitere Kinder und Jugendliche aus den betreffenden Gemeinde herzlich eingeladen. Diese werden durch Aushänge oder Social Media darüber informiert. Desweiteren gibt eine Journalistin im Amt Schenkenländchen, die den Prozess begleitet und



Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben

Nr.	Art der Ausgabe	Anmerkungen	Kosten in €
Personalkosten (kein Honorar)			
1			
2			
3			
Personalkosten gesamt			

Bitte so genau wie möglich ausführen. Angaben werden nicht automatisch übertragen.

Sachkosten			
4	Ausstattungsgegenstände bis max. 800 €		
5	Honorarkosten	Aufschlüsselung im Anhang	2082,50
6	Fahr- und Reisekosten		
7	Mietkosten		
8	Druckkosten / ÖA		
9	Eintrittsgelder		
10	Verbrauchsmaterialien mit Projektbezug		
11	Versicherungen		
12	Verpflegung		250
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
Summe Sachkosten			2332,50

Bitte so genau wie möglich ausführen. Angaben werden nicht automatisch übertragen.

Gesamtsumme Ausgaben **2332,50**

Einnahmen

Nr	Art der Einnahmen	Anmerkungen	Einnahmen in €
1	Eigenmittel		
2	Spenden /Sponsoren		
3	Stiftungsgelder		
4	Öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
5	Sonstige	Jugendsozialarbeiterin	250€
6	Partnerschaft für Demokratie		2082.50
Summe Einnahmen			2332.50

Bitte so genau wie möglich ausführen. Angaben werden nicht automatisch übertragen.

Gesamtfinanzierung

Angaben werden nicht automatisch übertragen.

Einnahmen	2332.50
Ausgaben	2332.50



Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des aktuellen Auszugs aus dem Vereinsregister
- Kopie Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- unterzeichnete Datenschutzerklärung
- weitere Anlagen (optional)

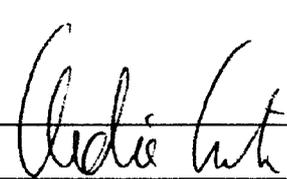
Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellers zu leisten.

Erklärung

Es wird erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. zum Vorsteuerabzug:
 - berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
 - nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer)
3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.
4. die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, Unterschrift

Tempitz 9.2.2022 

Name in Druckbuchstaben

Claudia Göhlig

Autobiografische F O T O G R A F I E

Mein Schenkenländchen – Digitale Geschichten aus der Region

zur Förderung der Vorstellungskraft, der Konzentrationsfähigkeit, der lokalen Geschichte, des Gefühls der Zusammengehörigkeit und der Empathiefähigkeit.

An dem 5-tägigen Workshop erstellen die Teilnehmenden 2 bis 3-minütige digitale Regional-Geschichte(n).

Vorbereitung:

Die Teilnehmenden bringen Fotos oder Gegenstände mit regionalen, persönlichen Bezügen zum ersten Treffen mit.

Tag 1 (12 Stunden inklusive Vorbereitung des Workshops-Tages):

Die Workshop Teilnehmenden zeigen ihre Fotos oder Gegenstände in der Gruppe.

Wir unterhalten uns über das mitgebrachte Material und lernen uns dabei kennen.

Danach beginnt der Workshop mit dem Geschichtenkreis: Jede Teilnehmer*in erzählt etwas über den Wohnort und die Region.

In dem Geschichtenkreis hören die Teilnehmer*innen sich zu, können sich gegenseitig Fragen stellen und erfahren somit eigene und fremde Sichtweisen.

Die erzählende Person bekommt durch die Fragen der anderen Teilnehmer*innen Einblick in deren Aussenperspektive, was ihr beim „Finden“ der eigenen Perspektive hilft.

Am Ende des ersten Tages haben alle Teilnehmer*innen sich auf eine Geschichte geeinigt, die sie gemeinsam erzählen möchten.

Vorbereitung durch Teilnehmerinnen:

Die Teilnehmerinnen suchen Fotos und Gegenstände in ihrem Zuhause, die zu der Geschichte passen könnten und bringen diese zum zweiten Workshop Tag mit.

Tag 2 (12 Stunden inklusive Vorbereitung des Workshops-Tages):

Wir tauschen uns aus - jede Teilnehmer*in tauscht ein Stichwort, das zu der Geschichte gehört mit einer anderen Teilnehmer*in. Dann stellen die Tauschpartner*innen ihr jeweiliges Wort und die dazugehörige Emotion in der Gruppe vor.

Danach beginnt der Workshop mit den vorbereitenden Schritten, um zu einer Geschichte beziehungsweise einem einfachen Drehbuch zu gelangen: eine Gruppe kann Interviews führen, eine Gruppe kann Vor-Ort-Recherchen durchführen, eine Gruppe kann Geräusche sammeln, eine Gruppe kann mit Videos arbeiten.

Am Ende des zweiten Tages haben alle Teilnehmer*innen Material gesammelt, um eine Geschichte zu produzieren.

Video Kamera und Tonaufnahmegerät wird von SF gestellt. Es kann auch das eigenen mobile Telefon, eigene Kameras etc. genutzt werden.

Tag 3 (12 Stunden inklusive Vorbereitung des Workshops-Tages):

Alle zusammen arbeiten an einem einfachen Drehplan beziehungsweise Drehbuch.

Einführung in eine Methode, wie jede Teilnehmer*in Fotos und Videos für die Geschichte mit Hilfe von Wortkarten erstellen kann.

Gemeinsam fotografieren und filmen wir für die Geschichte das Material.

Am Ende des dritten Tages haben alle Teilnehmer*innen passenden Fotos, Videos, Geräusche und wenn gewünscht Zeichnungen, die zu der Geschichte passen zusammen getragen.

Am Ende des dritten Tages steht ein Drehplan oder Drehbuch fest.

Tag 4 (12 Stunden inklusive Vorbereitung des Workshops-Tages):

Gemeinsam fotografieren und filmen wir für die Geschichte weiteres Material.

Am Ende des vierten Tages ist das gesamte Material für die Geschichte(n) zusammen getragen.

Auch kann ein Voice-Over aufgenommen worden sein.

Tag 5 (12 Stunden inklusive Vorbereitung des Workshops-Tages):

Das Material wird zu einer digitalen Geschichte geschnitten (einfaches Schnittprogramm an der Schule vorhanden).

Präsentation der Geschichte im Workshop.

Feedbackrunde.

Sabine Felber, Wilmsdorfer Straße 149, 10585 Berlin

Josephine Seiger

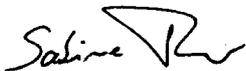
Angebot

Datum: 10. Januar 2022

Ust. Id. Nr.. DE 194673670

Pos.	Bezeichnung	Stunden	Preis/Euro
01	Workshop Digitales Geschichte Erzählen 6 bis 8 Personen	60	1.750,00
	inklusive: Vor- und Nachbereitung, Technik, Verbrauchsmaterialien und Fahrtkosten		
	19% Mehrwertsteuer		332,50
Gesamt			2.082,50

Mit herzlichen Grüßen



Sabine Felber

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name: Sabine Felber
geboren: 19. April 1967
Familienstand: verheiratet

Berufstätigkeit

- Seit 2020 **Bildungsreferentin** KZ-Aussenlager Lieberose und Justus Delbrück Haus Akademie für Mitbestimmung Bahnhof Jamlitz
- 2013 bis 2018 **Mediencoach** Bayerischer Rundfunk
- Medientraining und Digital Storytelling mit arbeitslosen Jugendlichen
 - Medientraining und Digital Storytelling an bayerischen Mittelschulen für Schüler*innen und Geflüchtete
- Seit 01/2010 **Gründerin und Dozentin** Autobiografische Fotografie, Digital Storytelling
- 2007 bis 12/2009 **Key Account Manager** TITELBILD Subtitling and Translation GmbH a Red Bee Media Company
- Akquisition und Betreuung Großkunden
 - Budgetverantwortung ca. 500.000,00 Euro
 - Business Development
- 2005 bis 2007 **General Manager** TITELBILD Subtitling and Translation GmbH
- Leitung, Strategieplanung, Zielvereinbarungsgespräche
 - Inhouse Workshops: Projektmanagement, Kundenbindung
 - Akquisition und Betreuung Großkunden
- 2003 bis 2005 **Marketingmitarbeiterin** TITELBILD Subtitling and Translation GmbH
- Akquisition
 - Marktanalyse
- Seit 2000 **Selbstständige Fotografin und Journalistin**
- Kunden u.a.: DaimlerChrysler, Bundeswirtschaftsministerium, Loescher Verlag, index GmbH, Film und TV Kameramann, A&B ONE Kommunikationsagentur GmbH, Literaturtest
- 1997 bis 2000 **Marketingassistenz und Büroleitung** Ovidius GmbH
- Aufbau der Infrastruktur
 - Betreuung Kunden
 - Buchhaltung und Finanzen
- 1996 bis 1998 **Selbstständige Soziologin**

- Fragebogen-Konstruktion für die Stadtteilzeitung schein Schlag zur Verbesserung der Marktpräsenz
- Konzeptionelle Mitarbeit und soziologische Beratung im Projekt "Perspektiven der Stadtkultur in Mitte. Eine Studie zur kulturellen Entwicklung im Bezirk Berlin-Mitte als Grundlage eines Kulturkonzepts" beim Kulturamt Mitte

1995 bis 1996 **Wissenschaftliche Hilfskraft** Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
- Versuchsleitung und Analyse experimenteller Daten

Ausbildung

1987 bis 1995 **Studium der Soziologie und der Politischen Wissenschaft** an der
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Studienschwerpunkte: Familiensoziologie, Jugend- und
Kriminalsoziologie
- Abschluss: Magister Artium; Abschlussnote: sehr gut; Thema
der Magisterarbeit: Rechtsextreme Orientierungen von
Jugendlichen in der DDR

1986 **Abitur Justus-Knecht-Gymnasium** Bruchsal/ Baden-Württemberg

Berufsbegleitende Weiterbildungen

06/2010 Educator-Workshop Digital Storytelling bei Joe Lambert
03/2006 Seminar: Individuelle Veränderungsprozesse führen und
begleiten
12/2004 bis 05/2005 Schulung: Kommunikationstraining
03/2004 Fortbildung: Erfolgreich Verhandeln
1997 bis 1998 Internet Akademie (akademie.de) Grundlagenkurs HTML
Seit 1997 Fotoklassen bei Oliver Scholten

Sprachkenntnisse Englisch (sehr gut), Französisch (sehr gut), Spanisch
(Grundkenntnisse)

Selected Exhibitions and Projects

2018

"Würde. Selbst. Wählen", solo exhibition photography, text, sound, digital stories, Museum Weißenfels, Weißenfels

2016

"Ein Foto kommt selten allein", group exhibition photography, Museum of Photography, Berlin

2015

"see my story", bangaloREsidency Goethe-Institut Max Mueller Bhavan Bangalore, photography, text and digital stories, Bangalore

2014

„Retrato Brasileiro“, photo-text-installation, Brazilian Embassy, Berlin

2012

„Ansehen“ - women in prison, self-portraits, Vechta

2010/11

"UN-Interns", photo-text-installation, New York City

2007

"More Asia", solo exhibition photography, Asia-Pacific weeks, room4art, Berlin

2006

"Flüchtige Begegnung", solo exhibition photography and text, Gallery Jan Schlütter, Cologne

2005–2006

"Things I never told you", photo-artist of the year 2005, bitkom e.V., Berlin

2003

"Stadt Träume III", solo exhibition photography, Rotes Rathaus zu Berlin, Berlin

2002

"Stadt Träume II", group exhibition photography and text, KunstWinter-Berlin, Berlin

2002

"Stadt Träume I", solo exhibition photography and text, shee Gallery, Berlin

2001

"Half way to the moon", photo-text-installation, EXISTART – Container, Berlin

2000–2001

"Urban Drawings/ Walkfield # 2", video artist Sabine Felber

Adalgisa Campos, Sophie Couineau: temporary action in public spaces, Paris, Berlin

2000

"Der Elf Uhr Zug/ le train d'onze heures" slideshow as part of the program of the french singer-songwriter Corinne Douarre, Grüner Salon der Volksbühne, Berlin

1999

"photostock", international group exhibition, Mack Gallery, Sarajevo Bosnia-Herzegovina

"stand stills", photo-text-installation with Franziska Berge, Akademie der Künste zu Berlin

"Hong Kong connection", photo-light-installation, Schönhauser, Berlin

"wrapped", 16mm film, 3 minutes, colour.

Concept, production and performance: Leta Hong Fincher, Vikki Weston, Sabine Felber.

Synopsis: A woman becomes invisible during the wrapping of the Reichstag.

